

K B Z 0 Z K A I K Z

DIE PHILHARMONISCHEN KONZERTE 110. BESTANDSJAHR

8. ABONNEMENTKONZERT

DIRIGENT

HANS KNAPPERTSBUSCH

EHRENMITGLIED DER WIENER PHILHARMONIKER

IM GROSSEN MUSIKVEREINSSAAL SONNTAG, DEN 20. APRIL 1952, 11 UHR

ÖFFENTLICHE GENERALPROBE SAMSTAG, DEN 19. APRIL 1952, 15 UHR

W I E N 1951/52

DIE WIENER PHILHARMONIKER

Konzertmeister Boskovsky Willi Barylli Walter Sedlak Fritz

I. Violine Samohyl Franz Obermayer Hermann Duesberg Herbert Titze Karl Maria Kamper Anton Rosner. Karl Streng Rudolf

Weller Walter Poduschka Wolfgang Matheis Philipp Larysz Eduard Leitermeyer Friedrich Novak Hans Grohmann Hans

II. Violine

Stehlik Otto

Swoboda Gustav

Strasser Otto
Johannis Karl
Wild Karl
Slavicek Franz
Graf Erich
Rumpold Siegfried
Bartolomey, Franz
Fischer Franz
Hartl Heinrich
Faltt Hans
Bauer Wilhelm
Nessizius Otto
Kusche Hans

Viola

Moravec Ernst Stangler Ferdinand Weis Erich Rieger Otto Kunz Franz Görner Theodur Koci Johann Stumpf Karl Pastor René Pioro August

Violoncello Brabec Emanuel Kvarda Franz Stiglitz Otto Jelinek Robert Mayr Rudolf. Zupančič Nikolaus

Mayr Rudolf.
Zupančič Nikol
Maurer Karl
Magg Herbert
Pechhold Ernst
Heindl Karl

Kontrabaß Vondrak Alois Krump Johann Dürrer Adolf Hermann Josef Rühm Otto Görner Erich Krumpöck Otto Streicher Ludwig

Harfe Jelinek Franz Jelinek Hubert

Dobner Georg

Flöte Niedermayr Josef Reznicek Hans Schlaf Franz Luderer Anton

Rivière Louis

Oboe Kamesch Hans Raab Ferdinand Hanak Hans Swoboda Karl Hadamowaky Hans

Klarinette
Wlach Leopold
Jettel Rudolf

Boskovsky Alfred Bortosek Franz Krause Willi

Fagott Öhlberger Karl Schieder Otto Pamperl Ernst Harand Richard Hanzl Rudolf

Horn
Freiberg Gottfried
Veleba Josef
Berger Hans
Nitsch Otto
Lackner Josef
Kreuziger Emil
Kainz Leopold
Samwald Josef
Koller Josef

Trompete Levora Josef Albrecht Hans Wobisch Helmut Dengler Franz Rossbach Paul Gawanda Karl

Posaune
Hadraba Josef
Bauer Hans
Biean Eduard
Scheit Ernst
Bahner Franz
Totzauer Hans

Tuba Kolar Leopold Schädl Karl

Schlaginstrumente Gärtner Hans Hochrainer Richard Behr Paul Schuster Gustav Koller Hans Broschek Franz

PROGRAMM

IOHANNES BRAHMS

Tragische Ouverture (d-Moll) für Orchester, op. 81

HANS HADAMOWSKY

Eine Tanzsuite für fünf konzertierende Bläser mit Orchester

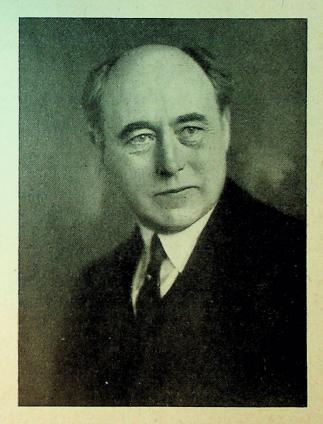
- 1. Vorspiel
- 2. Ländler
- 3. Reigen
- 4. Walzer

Solisten:

Hans Reznicek (Flöte)
Hans Kamesch (Oboe)
Leopold Wlach (Klarinette)
Karl Öhlberger (Fagott)
Gottfried Freiberg (Horn)

Uraufführung

RICHARD STRAUSS Eine Alpensinfonie, op. 64
Orgel: Prof. Franz Schütz



Den Wiener Smilharmrnikern zum Amenken au die Jeil von 1908 bis 1924. Wien, am 29. März 1924 (Sahrhumdertag, von Beethooms Beintzung)



H L A V I E R F A B R I H RUDOLF STELZHAMMER

WIEN VI.

BARNABITENGASSE 8 + B 20 2 57

MUSIKHAUS G. STINGL Inhaber Prof. R. STELZHAMMER

KLAVIERE - MUSIKINSTRUMENTE - BESTANDTEILE

WIEN VI.

MARIAHILFERSTRASSE 17 + B 29 2 75

FELICITAS KAIL Opernsängerin und Gesangspädagogin

Ausbildung für Oper, Oratórium und Lied Rundfunktechnik

WIEN, V., STROBACHGASSE 3 + TELEPHON A 32794

PHOTO-PORTRAITS



NACH WIE VOR IM HEINRICHSHOF EINGANG: WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 2 TELEPHON B 26426

Füllhalter und deren Reparaturen / Papier- und Büroartikel

MOSER & Co.

WIEN, IX., BERGGASSE 25 / TELEPHON A 10358

5% Rabatt den Mitgliedern und Abonnenten der Wiener Philharmoniker



WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN, I., TUCHLAUBEN 8 + TEL. U 28590

RESERVIERT

FRANZ NEMETSCHKE & SOHN

INHABER: EDUARD SCHAUPP, KLAVIERMACHER

PIANO HARMONIUM

GEGRUNDET 1840 BACKERSTRASSE 7 TELEPHON R 26 2 55 NEUERSCHEINUNG

FRANZ SCHMIDT

Intermezzo

ÖBV 10,5 / Piano solo / S 15.-

Tokkata

ÖBV 10,6 / Piano solo / S 15.-

Der große österreichische Komponist Franz Schmidt hat diese beiden Klavierstücke - seine einzigen - dem einarmigen Pianisten Paul Wittgenstein gewidmet und für die linke Hand allein geschrieben.

Auf besonderen Wunsch des Meisters hat Friedrich Wührer die vorliegende Fassung für zwei Hände ohne Hinzufügung von fremden Noten vorgenommen.

Auberdem erschtenen

FRANZ SCHMIDT

Vier kleine Präludien und Fugen für die Orgel

Hrsg. Alois Forer ÖBV 10,1, 2 u. 4 je S 12.-S 15,---ÖBV 10.3

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen

Österreichischer Bundesverlag

Ein Standardwerk



Anton Bauer 150 Jahre Theater an der Wien

520 S., 160 Bld., Faks. etc., Ln. S 220 .-

Geleitwort von Hubert Marischka. Die Zelt 1945-51 schilderf Sektionschef Dr. Egon Hilbert

"Die Presse", Wien: Die Geschichte dieses Theaters sei jedermann, vor allem aber den Pessimisten, anempfohlen. Sie bestätigt, daß Wille und Begeisterungsfähigkeit über alle Widrigkeiten zu siegen vermögen.

"Neue Wiener Tageszeitung". Dieses grundlegende Werk gehört in viele Hände. — Eine Fundgrube für Forschungszwecke mit einem chronologischen Verzeichnis aller Aufführungen.

Schweizer Musikzeitung". Zürich: In verschwenderischer Fülle wurde der Band durch wertvolles Illustrationsmaterial bereichert. Ausstattung und Bildschmuck sind mustergültig.

-Staatszeitung und Herold", New York, Krum eine zweite Bühne im deutschen Kulturkreis konn sich mit dem Ruhm dieses Theaters messen. - Ein heaterhistorisches Werk von ganz außerordentlichem Rang. -Die wienerischste aller Wiener Theatergeschichten. – Eines der wertvollsten Theaterdokumente.

in allen Buchhandlunger



GEGRÜNDET 1828 GEGRÜNDET 1828

KLAVIERFABRIK

L. BÖSENDORFER

FLÜGEL IN ALTBEWÄHRTER QUALITÄT
NEU UND UBERSPIELT

WIEN, I., MUSIKVEREINSGEBÄUDE TELEPHON U 46 2 52

EHRBAR

FLUGEL

PIANOS

WIEN I.

PARKRING 16

TELEPHON R 24218

Preis S 3.-

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Anzeigen: Wiener Philharmoniker, Wien I, Bösendorferstraße 12, Tel. U 46 0 27. Schriftleiter und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Helmut Bosse, Wien, X., Raustraße 37, Tel. U 45 6 64. Druck: Wagner Druck und Verlags K. G., Wien, II., Floßgasse 12